



Bildungsdirektion für Tirol, Heiliggeiststraße 7, 6020 Innsbruck

Alle Schulen der Primarstufe
in Tirol

Präs/3 - Recht

Dr. Natascha Rohracher, BA
Sachbearbeiterin

office@bildung-tirol.gv.at
+43 512 9012-9173
Heiliggeiststraße 7, 6020 Innsbruck

Antwortschreiben bitte unter Anführung der
Geschäftszahl.

Geschäftszahl: 113.24/0120-allg/2021

Verkehrserziehung, Klarstellung seitens der Bildungsdirektion für Tirol

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,

in den letzten Wochen kam es wiederholt zu Meldungen seitens Schulen, Unternehmen sowie der Wirtschaftskammer Tirol, dass ein Unternehmen namens „Schutz für Kinder“ bei diversen Wirtschaftstreibenden um Sponsorengelder angefragt habe. Begründend werde dabei ausgeführt, dass den Schulen das Budget für die Verkehrserziehung fehle und sie mithilfe von Sponsorengeldern kostenlose Lernhilfen im Bereich der Verkehrserziehung zur Verfügung stellen würden. Dabei seien zum Teil auch Schulen genannt worden, die mit dem Unternehmen diesbezüglich zusammenarbeiten würden, was sich aber in der Folge als unrichtig herausstellte.

Die Bildungsdirektion für Tirol möchte aus diesem Anlass klarstellen, dass alle Schulen in Österreich die erforderlichen Lehr- und Lernmaterialien für die Vorbereitung auf die freiwillige Radfahrprüfung (Mappe für Lehrpersonen, Hefte für Schülerinnen und Schüler in mehreren Sprachen u.ä.) kostenlos über das Österreichische Jugendrotkreuz bestellen können. Auch das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) und die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) stellen Materialien zur Verkehrserziehung kostenlos bereit.

Zur Vorbereitung auf die freiwillige Radfahrprüfung stehen den Schulen auch Online-Plattformen (www.radfahrprüfung.at) und die neue App „JRK Mobile Campus“ zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Dipl.-Päd. Wolfgang Haslwanter, BEd sowie über die von der Bildungsdirektion für Tirol betriebene Website der Mobilen Jugendverkehrsschule Tirol (www.verkehrserziehung.tsn.at).

Es wird ausdrücklich betont, dass die Bildungsdirektion für Tirol mit dem Unternehmen „Schutz für Kinder“ in keinerlei Weise zusammenarbeitet und die Schulen auch keine Unterlagen von diesem Unternehmen beziehen sollen.

Mit freundlichen Grüßen

Innsbruck, 25. Oktober 2021

Für den Bildungsdirektor:

Dr. Natascha Rohracher, BA

Elektronisch gefertigt